



**LANDESKRANKENHAUS BREGENZ  
JAHRESBERICHT 2016  
INNERE MEDIZIN  
(AKADEM. LEHRABTEILUNG DER MEDIZINISCHEN  
UNIVERSITÄTEN INNSBRUCK (MUI) UND WIEN (MUW))**

**Leiter:** Univ.-Prof. Dr. Bernhard Föger  
*„In einer Zeit der zunehmenden Subspezialisierung der Inneren Medizin noch eine patientenorientierte Synthese der klinischen Untersuchungsergebnisse herstellen zu können, bleibt unser Anspruch und unsere Herausforderung zugleich. Ich freue mich, diese integrative Sichtweise der Inneren Medizin mit meinem Team zu teilen“.*



**Sekretariat:** Claudia Almer

**Website:** [Inneremed@lkhb.at](mailto:Inneremed@lkhb.at) [www.lkhb.at/Interne](http://www.lkhb.at/Interne)

**PERSONALBESETZUNG ZUM 31.12.2016**

**Oberärzte:** Dr. Thomas Wechselberger  
Dr. Martin Bitsche  
Dr. Minh Huynh  
Dr. Erik Mistrik  
Dr. Carmen Reichert-Schuhwerk  
Dr. Franz Xaver Schmid  
Dr. Ursula Sillaber-Scheichl  
Dr. Robert Steurer  
Univ.-Prof. Dr. Yildiz Yildiz

**Fachärztin:** Dr. Patricia Riml  
Dr. Raquel Fernandez-Santalla

**Assistenzärzte:** Dr. Nikolaus Abbrederis  
Dr. Martina Büchele  
Dr. Christiane Kaufmann  
Dr. Lukas Pertinger  
Dr. Oleksii Solomiany  
Dr. Nicola Zatschkowitsch

**Sekundärärztin:** Dr. Jyrgal Kazakbaeva

**Gastärztin:** Dr. Maria Föger

**Turnusärzte:** 6

---



<b>Abteilungsschwester/-pfleger:</b>	DGKP Gerd Neururer
<b>Gruppenschwester/-pfleger:</b>	
Medizin A:	DGKP Ismar Tahric
Medizin B:	DGKP Verena Walder
Medizin C:	DGKP Dominika Blum
Intensiv:	DGKP Udo Wernig
<b>Diabetesberater:</b>	
	DGKP Werner Klaus
	DGKP Sibel Küçüktepe-Yildirim

## BERICHT

Im Jahr 2016 sind wesentliche **bauliche Verbesserungen an der Internen LKH Bregenz** in Angriff genommen worden, welche aktuell zum Teil bereits abgeschlossen sind. Ende Oktober 2016 begann mit der Inbetriebnahme von 3 Provisorien im 2. bis 4. Stock des Liftraktes des LKH Bregenz die räumlich beengteste und auch organisatorisch schwierigste Umbauphase (Bauetappe 4), welche mit Anfang Mai 2017 nun glücklicherweise hinter uns ist. Allen beteiligten Patient(innen), Pflegemitarbeiter(innen), Ärzte(innen) sowie den beteiligten Mitarbeiter(innen) von Technik und IT danken wir sehr für ihre konstruktiven Lösungsansätze und ebenso für die große Geduld. Die im Mai neu bezogenen Räumlichkeiten der Interne 4 Süd (Onkologie und Sonder) sowie der Interne 4 Nord (Kardiologie und Gastroenterologie) bieten neben sehr gutem Patientenkomfort auch zeitgemäße Arbeitsbereiche für die notwendige pflegerische und ärztliche Stationstätigkeit (Bauetappe 5). Die im Rahmen des Ultraschallkonzepts für den 4. Stock erstmals zur Verfügung stehende **point-of-care Sonografie** wird in jedem Fall einen sehr deutlichen Fortschritt darstellen; herzlichen Dank auch hierfür!

Neben der baulich bedingten neuen Lokalisierung der Onkologie im 4. Stock Süd (Interne 4 S) konnte ich erfreulicherweise Herrn **OA Dr. Minh Huynh für die organisatorische Bereichsleitung „Onkologie und Hämatologie“** gewinnen. Durch noch engere Abstimmung und Vernetzung mit unserer spezialisierten Onkologie-Pflege konnten wir in diesem für uns kritischen Bereich wesentliche positive Entwicklungen wie den Betrieb einer voll ausgelasteten Tagesklinik sowie die wichtige praktische Einbeziehung der Onkologie-Pflege in die Verabreichung der Chemotherapien erreichen.

Zur positiven Absolvierung der Facharztausbildung für Innere Medizin gratulieren wir Frau Dr. Patricia Riml, Herrn Dr. Nikolaus Abbrederis und Frau Dr. Martina Büchele sehr herzlich! Leider hat uns im Jahr 2016 Herr OA Dr. Andreas Astheimer verlassen, um eine Kardiologie-Praxis im nahen Hard zu eröffnen.

Besonders bedauere ich persönlich den Abgang von Frau OÄ Dr. Bernadette Bereuter, welche über 30 Jahre am LKH Bregenz als Internistin tätig war und sich durch die frühe Etablierung der Diabetesschulung an unserer Abteilung bleibende Verdienste erworben hat. Wir wünschen Frau OÄ Dr. Bereuter für den verdienten Ruhestand alles, alles Gute!



Im **wissenschaftlichen Bereich** hat 2016 die Tätigkeit des Arbeitskreises für Sozialmedizin (AKS, dessen wissenschaftliche Leitung mir Herr Prim. Dr. Hans Concin übertragen hat) unerwartet üppige Früchte mit der Veröffentlichung von 3 Originalmanuskripten im allgemeinmedizinischen Topjournal „Lancet“ gebracht. Erwähnenswert ist zudem meine Mitautorschaft im Lipidkonsens 8 österreichischer Fachgesellschaften 2016 sowie in den Leitlinien zur anti-hyperglykämischen Therapie, lipidsenkenden Therapie und Kontrolle der Hypoglykämie auf der Intensivmedizin der Österreichischen Diabetesgesellschaft (ÖDG) 2016 (siehe alle unter Publikationen 2016). Seit Organisation der Jahrestagung der European Atherosklerose Society (EAS) in Innsbruck durch die AES habe ich im Mai 2016 die **Präsidentschaft der Österreichischen Atherosklerosegesellschaft (AAS)** übernommen, so dass diese Funktion nun erstmals nach Vorarlberg wandern wird.

### Schwerpunkte der Versorgung:

Wie auch in den vergangenen Jahren konnten wir 2016 insbesondere in den Schwerpunktbereichen Gastroenterologie, Hämato-Onkologie, Diabetes und Endokrinologie sowie Intensiv- und Akutmedizin – insbesondere hier auch den kardiologischen Patienten – eine kompetente medizinische Betreuung bieten.

Die nun folgenden Leistungskennzahlen belegen das außergewöhnliche Engagement und die große Einsatzbereitschaft des gesamten internistischen Teams im Bereich der Ärzte, der Pflege und des Sekretariats.

## STATISTIKEN

### Leistungskennzahlen 2016:

#### Stationärer Bereich:

Bettenzahl 93 systemisierte Betten (wegen Umbaus real 76 Betten)

	2016	2015
Anzahl Patienten	5473	5.563
Durchschnittliche Verweildauer	3,64Tage	3,77 Tage
Auslastung	75,8%	65,8%

#### Intensivstation (interdisziplinär Innere Medizin / Anästhesie) Bettenzahl 8

Patientenzahl gesamt	596	655
Pat. Innere Medizin	433	480
Anteilmäßig	72,7%	73%
Durchschnittliche Verweildauer	4 Tage	4 Tage

#### Innere Ambulanz

Anzahl Patienten	5.943	6.182
Anzahl Frequenzen	12.499	11.187

Patienten mit M-Zahlen sind hier nicht inkludiert (obwohl diese vorwiegend an der Inneren Medizin bearbeitet werden müssen).



**Diabetesambulanz**

Anzahl Patienten	124	88
Anzahl Frequenzen	1.238	1.179

**Gastroenterologische Untersuchungen:**

Gastroskopie	1063	1082
Koloskopie inkl. Polypektomie	457	563
ERCP, inkl. mit EPT und Steinextr.	90	99
PEG-Sonde	18	14
Ösophagus-/Colonstents	2	4
Leberblindpunktion	18	17
Endosonografie	42	40
Kapselendoskopie	38	36

**Sonografien:**

Abdomensonografie	2504	2919
Pleurasonografie	210	186
Small parts	31	26
Schilddrüsensonografie	102	101
FCDS hirnzuführende Gefäße	369	406
FCDS periphere Arterien	124	118 (Nierenart. inkludiert)

**Punktionen:**

Ascites	61	
Pleura	112	
Knochenmarkspunktionen	87	81

**Kardiologische Untersuchungen:**

EKG	4677	5534
Ergometrie	131	166
Langzeit-EKG	537	638
Echokardiografie	1874	1979
TEE	102	120
Carotissinusdruckversuch	28	36
24-Stunden-Blutdruck	141	226
Schrittmacherkontrolle	103	240

Externe Kardioversionen	63	
-------------------------	----	--

**Weitere Untersuchungen:**

Spirometrie	171	163
Bronchoskopie	15 (exkl. auf ICU)	20



**Onkologische Therapien:**

Anzahl Chemotherapien:	1.263	1.163
Anzahl Antikörpertherapien	600	499

**Publikationen im Jahr 2016**

1. NCD Risk Factor Collaboration (NCD-RisC): Worldwide trends in blood pressure from 1975 to 2015: a pooled analysis of 1479 population-based measurement studies with 19,1 million participants. Lancet 2017; 389:37-55 (**Föger B**)
2. NCD Risk Factor Collaboration (NCD-RisC): Trends in adult body-mass index in 200 countries from 1975 to 2014: a pooled analysis of 1698 population-based measurement studies with 19,2 million participants. Lancet 2016; 387: 1377-1396 (**Föger B**)
3. NCD Risk Factor Collaboration (NCD-RisC): Worldwide trends in diabetes since 1980: a pooled analysis of 751 population-based studies with 4,4 million participants. Lancet 2016; 387:1513-1530 (**Föger B**)
4. NCD Risk Factor Collaboration (NCD-RisC): A century of trends in adult human height. Elife 2016; 5 (**Föger B**)
5. Toplak H, Ludvik B, Lechleitner M, Dieplinger H, **Föger B** et al. Austrian Lipid Consensus on the management of metabolic lipid disorders to prevent vascular complications. A joint position statement issued by eight medical societies. 2016 update. Wien Klin Wochenschrift 2016; Suppl. 2, 128:S216-S228
6. Clodi M, Abrahamian H, Drexel H, Fasching P, **Föger B** et al. Antihyperglykämische Therapie bei Diabetes mellitus Typ 2. Wien Klin Wochenschrift 2016; Suppl. 2, 128:S45-S53
7. Wascher TC, Paulweber B, Toplak H, Säly CH, Drexel H, **Föger B**, Hoppichler F. Lipide: Diagnostik und Therapie bei Diabetes mellitus. Wien Klin Wochenschrift 2016; Suppl. 2, 128:S68-S70
8. Clodi M, Resl M, Abrahamian H, **Föger B**, Weitgasser R. Treatment of hyperglycemia in adult, critically ill patients. Wien Klin Wochenschrift 2016; Suppl. 2, 128:S167-S169
9. Raaschou-Nielsen O, Pedersen M, Stafoggia M, Weinmayr G, .. **Föger B** et al. Outdoor air pollution and risk for kidney parenchyma cancer in 14 European cohorts. Int J Cancer 140:1528-1537
10. **Föger B**. Lipidtherapie: Was empfehlen die Guidelines ? Diabetes Forum 2 (2016)
11. **Föger B**. Familiäre Hypercholesterinämie. Die Punkte MedMedia. 1/16 (3-9)
12. **Föger B**. Eine neue Ära der lipidsenkenden Therapie. Jatros Diabetes Stoffwechsel 3/16 (34-36)
13. **Föger B**. Statin-Unverträglichkeit: Was ist gesichert ? Ärzte-Woche 9/16 (20-24)
14. A Gain-Of-Function Mutation in the Plcg2 Gene Protects Mice from Helicobacter felis-Induced Gastric MALT Lymphoma. Gossmann J, Stolte M, Lohoff M, Yu P, Moll R, Finkernagel F, Garn H, Brendel C, Bittner A, Neubauer A, **Huynh MQ**. PLoS One. 2016 Mar 11;11(3):e0150411. doi: 10.1371/journal.pone.0150411

## **Unterrichtstätigkeiten, Fortbildung und Vorträge 2016:**

1. **Huynh M** (2016): Seminare an der Uniklinik Marburg:  
- WS 2015/2016; 28.01.2016 Arterielle Hypertonie – Diagnostik und Therapie  
- SS 2016; 28.04.2016 Anämie, Leukozytose, Lymphknotenvergrößerung
  2. **Föger B** (2016): Genotypisierung bei FH Patienten: Contra. 3. März 2016; Innsbruck; Kardiologie 2016
  3. **Föger B** (2016): CESD. 15. März 2016; Düsseldorf.
  4. **Föger B** (2016): Der Hoch-risikopatient mit Statin-intoleranz. 31. März 2016; Wien; Akademie der Wissenschaften.
  5. **Föger B** (2016): Leichter leben mit Diabetes – Stoffwechsel, Übergewicht, Abnehmen. 6. April 2016. Wolfurt; MiniMed.
  6. **Föger B** (2016): Klinisches Lipidmanagement 2016: Chancen und Risiken. 16. April 2016; St. Wolfgang; MSD-Conference Days.
  7. **Föger B** (2016): Kardioprotektion – aber wie ? 19. April 2016; Feldkirch.
  8. **Föger B** (2016): Endokrinologie trifft Diabetes. 18. Mai 2016; Bregenz.
  9. **Föger B** (2016): Mitglied des Local Organising Committee (LOC) der JT der European Atherosclerosis Society (EAS), Innsbruck, 28.5.-1.6.2016
  10. **Föger B** (2016): Vorsitz Sitzung „Atherothrombosis“, 31. Mai 2016; Innsbruck.
  11. **Föger B** (2016): FH – wie behandeln ? 2. Juni 2016; Salzburg, JT der Österr. Kardiologischen Gesellschaft (ÖKG).
  12. **Föger B** (2016): BMI > 40. 4. Juni 2016; Salzburg.
  13. **Föger B** (2016): Fortbildung im Lipidmanagement. 8. Juni 2016; Wien.
  14. **Föger B** (2016): Cholesterin im Griff. 9. Juni 2016; Feldkirch.
  15. **Föger B, Paulweber B** (2016). Organisation und Vorsitz, Fuschl; 1. Lipidmanagement-kurs der AAS.
  16. **Föger B** (2016): Kasuistik #1. 24. Juni 2016; Fuschl; 1. Lipidmanagement-kurs der AAS.
  17. **Föger B** (2016): Kasuistik #2. 24. Juni 2016; Fuschl; 1. Lipidmanagement-kurs der AAS.
  18. **Föger B** (2016): Vorstellung des Österr. Lipidkonsensus 2016. 30. September 2016; Salzburg.
  19. **Föger B** (2016): EAS – Änderungen für die Praxis. 1. Oktober 2016; Salzburg.
  20. **Föger B** (2016): Primärprävention kardiovaskulärer Erkrankungen durch Lipidintervention. 12. Oktober; Dornbirn.
  21. **Föger B** (2016): Klinisches Lipidmanagement 2016: Chancen und Risiken. 13. Oktober; Dornbirn.
  22. **Föger B** (2016): Was ist gesichert, was ist obsolet... bei Hypercholesterinämie und Statinintoleranz. 15. Oktober 2016; Graz; Grazer Fortbildungstage.
  23. **Föger B** (2016): Klinische Impulse vom EASD. 18. Oktober 2016; Dornbirn.
  24. **Föger B** (2016): Vorsitz „Brauchen wir neue Behandlungsziele ?“ 21. Oktober 2016; Hamburg; JT der DACH-Gesellschaft.
  25. **Föger B** (2016): Vorsitz, 19. November 2016; Salzburg, 44. JT der Österr. Diabetes-Gesellschaft (ÖDG)
-



- 26. Yildiz Y (2016):** Vortrag Mikroskopische Kolitis  
Endoskopie Postgraduiertenkurs Wien, 25.-26.11.2016  
Lehrtätigkeit Universitätsklinikum Bonn  
Studentenseminar Januar 2016 Ikterus und November 2016 Anämie
- 27. Wechselberger T (2016):** Vortrag LKHB „Rheumatoide Arthritis“
- 28. Schmid F (2016):** Unterricht Krankenpflegeschule  
Pathologie d. blutbildenden Organe und des Immunsystems  
Komplettes Curriculum pro Kurs 2 x jährlich  
Patient Blood Management  
Monatliche Transfusionsschulung, Seminar Immunhämatologie  
Praktikum Transfusionsserologie
-